



HAMBURGER
SPORTJUGEND



HAFEN-PREIS 2024

JUNGE ENGAGIERTE UND JUGENDTEAMS
BIS 15.05.2024 VORSCHLAGEN!

FREIWILLIGENDIENSTE IM SPORT

JETZT BEWERBEN!

BLICKPUNKT

DAS VERBANDSMAGAZIN DER HAMBURGER SPORTJUGEND

AUSGABE 1 // 2024

LIEBE LESER*INNEN,



Der auf fünf Stellen neu besetzte HSJ-Vorstand ist jetzt seit einem dreiviertel Jahr aktiv. Anfang März gehen wir in dieser Zusammensetzung für ein Wochenende mit den hauptamtlichen Referent*innen und der Geschäftsführung in Klausur. Gemeinsam tauschen wir uns über zentrale Themen, Handlungsschwerpunkte und Strategien aus – immer mit dem Ziel, den organisierten Kinder- und Jugendsport in Hamburg im positiven Sinne weiter zu entwickeln. Dazu zählen unter anderem die Themen Freiwilligendienste und Förderung jungen Engagements im Sport, denen wir uns auch in der vorliegenden Ausgabe des Blickpunktes widmen.

Die HSJ hat sich gemeinsam mit anderen Trägern in den vergangenen Monaten mehrfach gegen die drohenden Kürzungen im Bereich der Freiwilligendienste stark gemacht. Für 2024 war das erfolgreich. Unklar ist dagegen der Haushalt für das Jahr 2025. Dennoch starten wir optimistisch in die Bewerbungsphase für den kommenden Jahrgang. Durch die erwartete Nachfrage möchten wir weiter Druck auf die Politik ausüben, damit die Freiwilligendienste als wichtiges Bildungs- und Orientierungsangebot insbesondere für junge Menschen auskömmlich finanziert werden.

Junge Menschen stehen auch jährlich beim HAFEN-Preis, der Hamburger Auszeichnung für junges Engagement im Sport, im Mittelpunkt. Direkt nach den Osterfeiertagen können über die HSJ-Homepage wieder Vorschläge aus unseren Mitgliedsorganisationen für besonders engagierte 14-26-Jährige eingereicht werden. Es gibt viele von ihnen. Mit den Vorschlägen aus Vereinen und Verbänden werden sie motiviert, sich weiter im organisierten Sport einzubringen.

Die Preisverleihung findet auf dem kommenden HSJ-Delegiertentag am 13.06.2024 um 18 Uhr im Haus des Sports statt. Wir freuen uns, euch dort zahlreich zu sehen!

Eure

HANNA WEIß

VORSTANDSMITGLIED FREIWILLIGENDIENSTE IM SPORT

EINBERUFUNG HSJ-DELEGIERTENTAG 2024



Die Hamburger Sportjugend beruft ihren diesjährigen Delegiertentag am 13.06.2024 um 18.00 Uhr im Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg ein.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Verleihung des HAFEN-Preises 2024
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2023
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen:
 - 2. Vorsitzende*r
 - Vorstandsmitglied Finanzen
 - Vorstandsmitglied Freiwilligendienste
 - Vorstandsmitglied Marketing & Services
 - 1 Revisor*in
7. Anträge
8. Haushalt 2024 / Haushaltsplan 2025
9. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich bis zum **02.05.2024** in der Sportjugend-Geschäftsstelle eingehen.

SAVE THE DATE

01.03.2023

Bewerbungsstart für Freiwilligendienste im Hamburger Sport über die HSJ-Homepage

02.04.2024

Start der Ausschreibung für den HAFEN-Preis 2024 (Vorschläge über die HSJ-Homepage)

17.04.2024 um 18 Uhr

Vereinsbeirat der Hamburger Sportjugend (digital)

24.04.2024 um 18 Uhr

Verbandsbeirat der Hamburger Sportjugend (digital)

08.-09.06.2024

Bildungstage der HSJ (Ritterstraße/TH Eilbeck und digital))

13.06.2024 um 18 Uhr

Delegiertentag der HSJ (Haus des Sports Alexander-Otto-Saal)

JUNGE ENGAGIERTE UND JUGENDTEAMS BIS ZUM 15.05.2024 VORSCHLAGEN!

Im vergangenen Jahr waren Johanna, Nazir und Luca (s. Foto) die strahlenden Gewinner*innen der „Hamburger Auszeichnung für junges Engagement im Sport“ (HAFEN-Preis). Auch in 2024 schreibt die Hamburger Sportjugend diesen Preis wieder aus:

Wir möchten unsere Mitgliedsorganisationen aufrufen, Jugendliche und Jungerwachsene im Alter von 14-26 Jahren, die sich im Sportverein oder Landesfachverband besonders engagieren, dafür vorzuschlagen.

Wer kann für den HAFEN-Preis vorgeschlagen werden bzw. teilnehmen?

Es können sowohl Einzelpersonen als auch Jugendteams vorgeschlagen werden bzw. sich selbst bewerben.

Einzelpersonen

Gesucht werden 14 bis 26-Jährige, die sich in einem Hamburger Sportverein oder -verband in besonderer Weise engagieren – zum Beispiel im Training, Vereinsmanagement, in der Vereinsor-

ganisation oder bei der Organisation von Wettkampf und Spielbetrieb. Wir bitten ausdrücklich um Vorschläge oder Bewerbungen von Jugendlichen und Jungerwachsenen mit Migrations-/ Fluchterfahrung, mit Behinderung und/oder aus Vereinen in benachteiligten Stadtteilen.

Jugendteams

Angesprochen sind Jugendteams, Juniorteams, Jugendausschüsse etc., die aus mindestens zwei Personen bestehen, jeweils maximal 26 Jahre alt sind und sich als Team in besonderer Weise für die Kinder und Jugendlichen in ihrem Sportverein oder Sportverband engagieren.

Wie kann eine Person oder ein Team vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben?

Der Vorschlag bzw. die Bewerbung erfolgt per Formular oder per Video über die Homepage der Hamburger Sportjugend www.hamburger-sportjugend.de. Dies ist ab dem **02.04.2024** möglich. Bewerbungsschluss ist der **15.05.2024**.

Eine Jury wählt bei den Einzelpersonen die drei

überzeugendsten Kandidat*innen aus, deren freiwillige Arbeit als vorbildlich für andere Jugendliche und Jungerwachsene bewertet wird. Bei den Jugendteams wählt die Jury ein Gewinner*innen-Team aus.

Was gibt es zu gewinnen?

Die Gewinner*innen erhalten Geldpreise für sportbezogene Materialien, Geräte, Kleidung und/oder Qualifizierungsmaßnahmen, die sie bei der Ausübung ihres Engagements unterstützen:

1. Preis Einzelperson: 750 Euro
 2. Preis Einzelperson: 550 Euro
 3. Preis Einzelperson: 400 Euro
- Gewinner*innen-Team: 800 Euro

Die Verleihung des HAFEN-Preises findet auf dem Delegiertentag am 13.06.2024 statt.

Ansprechpartnerin für den HAFEN-Preis ist **DOROTHEE KODRA**
T 040 41908-224
E d.kodra@hamburger-sportjugend.de

WILLKOMMEN, ISA!

Moin,

mein Name ist Isa und ich bin seit dem 15. Januar Teil des HSJ-Teams Bildung und Qualifizierung. In den letzten zwei Jahren habe ich bei den Special Olympics World Games Berlin 2023 im Bereich Healthy Athletes® gearbeitet und dort insbesondere in die Sportwelt von und mit Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung Einblick erhalten. Nach dieser sehr eindrucksvollen und intensiven Zeit freue ich mich nun sehr darauf, in meiner neuen Wahlheimat Hamburg vor allem im sportbezogenen Kinder- und Jugendbildungsbereich mitwirken zu dürfen.

ISABELL HARBRECHT

T 040 41908-255

E i.harbrecht@hamburger-sportjugend.de



HAMBURGER AKTIVITÄTEN ZUR FÖRDERUNG JUNGEN ENGAGEMENTS IM SPORT



Seit 2022 standen der HSJ Spendenmittel der Ingeborg-Gross-Stiftung für die Unterstützung von Projekten zur Förderung jungen Engagements im Sport zur Verfügung. Nun ist der Fonds ausgeschöpft. Insgesamt zwölf Projekte von neun verschiedenen Sportvereinen hat die HSJ damit gefördert. An dieser Stelle möchten wir ein Projekt exemplarisch vorstellen: Der Aufbau eines Basketball-Junior-teams im Eimsbütteler Turnverband e.V. (ETV). Die folgenden Fragen dazu hat Julia Schäpel, Jugendkoordinatorin ETV-Basketball, beantwortet.

Wie ist der ETV auf die Idee gekommen, ein Juniorteam in der Basketball-Sparte ins Leben zu rufen?

In den letzten Jahren ist unsere Basketball-Sparte enorm gewachsen. Wir haben angefangen, das Basketball-Einstiegalter von acht auf fünf Jahre zu senken und haben so viele neue Gruppen ins Leben gerufen. Da das Trainerteam mit diesen Anforderungen vor hohen Herausforderungen stand, wurden pro neuem Team zwei „Juniorcoaches“ aus den eigenen Jugendteams (U14-U18) an die Seite gestellt, die somit ans Traineramt herangeführt werden.

Im Laufe der Zeit war das Interesse der Jugendlichen so groß, dass wir auch in anderen Teams Jugendliche als Co-Trainer*innen eingesetzt haben, die dann im zweiten Jahr schon eigenständige Teams übernommen haben. Auch im Schiedsrichter-Bereich haben wir in den letzten Jahren einige Jugendliche gewinnen können. Diese Gruppe an engagierten „Juniors“ wollen wir fördern, ihre Arbeit belohnen und besonders wertschätzen. Unser Jugendwart Christian ist dann auf die Idee gekommen, diesen Jugendlichen eine Stimme und eine Identität zu geben und hat das Juniorteam ins Leben gerufen.

Was steckt hinter der Idee, warum ein Juniorteam?

Mit der Gründung des Junior-Teams wollen wir den engagierten Jugendlichen eine Plattform und eine Identität im Verein geben. Es ist uns wichtig, dem Team Wertschätzung für Ihre Arbeit zu geben und ihnen zu zeigen, wie wichtig ehrenamtliches Engagement ist. Gleichzeitig lernen sie, selbstständig Projekte zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen.

Wofür hat das Juniorteam die Fördermittel der HSJ genutzt?

Die Gründung des Juniors Teams haben wir bei einem Kick-Off mit Trainern und Schiedsrichtern gefeiert, bei denen die Mitglieder ein ETV-Basketball-Junior-Team-Shirt bekommen haben und vorgestellt wurden. Die Fördermittel haben wir für Catering und T-Shirts eingesetzt und alle hatten einen schönen Abend mit gutem Austausch.

Welche Ziele, welche Aufgaben hat sich das Juniorteam gesteckt?

Das Juniorteam ist Vorbild für alle Jugendlichen im Verein. Sie möchten andere Jugendliche im Verein inspirieren, sich zu engagieren. Die erste Idee der Gruppe war, einen TIK-TOK-Kanal zu nutzen,

damit sie ihre Zielgruppe erreichen kann. Weitere Aufgaben sind die Planung eines Events für die Jugendsparte. Das Juniorteam ist bereits zu einer Minibasketball-Fortbildung nach Münster gereist und hat zusammen einen Workshop zu Prävention sexualisierter Gewalt besucht.

Wie viele junge Basketballer*innen bilden das Junior-Team?

Das Juniorteam besteht nicht nur aus Trainer*innen und Co-Trainer*innen der Basketballsparte, sondern auch aus engagierten Schiedsrichter*innen. Aktuell zählt das Team 17 Mitglieder.

Wie funktioniert das Junior-Team?

Das Juniorteam ist in einer WhatsApp-Gruppe organisiert und wird von Mercy, unserer Juniorteam-sprecherin selbstständig geleitet. Regelmäßig sollen mit unserem Jugendwart und Jugendkoordinator*innen Treffen stattfinden, wo wir über mögliche Projekte und auch Probleme sprechen können. Zudem nimmt das Juniorteam an Fortbildungen und Seminaren teil.



„Meine Motivation, Teil des Juniorteams zu sein, ist es, neue Menschen kennenzulernen und mit ihnen in einen inspirierenden Austausch zu treten. Diese Begegnungen bieten nicht nur die Möglichkeit, verschiedene Perspektiven zu entdecken, sondern ermöglichen es mir auch, einen aktiven Beitrag zum Verein zu leisten. Es ist mir ein Anliegen, nicht nur passiver Teil des Teams zu sein, sondern aktiv dazu beizutragen und somit einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft auszuüben. Ich möchte die Stimme der Jugendteams sein, ihre Anliegen vertreten und ihnen die Gelegenheit bieten, ihre Wünsche und Ideen zu verwirklichen. Durch meine Beteiligung am Juniorteam strebe ich danach, eine positive Veränderung zu bewirken und die Vielfalt an Ideen und Energie in unserem Verein zu stärken.“

MERCY (17)



SCHUTZ VOR GEWALT IM SPORT

HAMBURGER SPORTJUGEND UND HAMBURGER SPORTBUND ARBEITEN ENG ZUSAMMEN

Seit 2013 stellt die Hamburger Sportjugend (HSJ) Personal bereit für die Prävention sexualisierter Gewalt im organisierten Sport. Seitdem berichten wir regelmäßig über unsere Beratungs- und Qualifizierungsangebote, über die Ausbildung von Ansprechpersonen in Vereinen und Verbänden, unsere Kooperation mit Zündfunke e.V., Veranstaltungen zum Thema etc. Im Mittelpunkt stehen die sexualisierte Gewalt und andere Gewaltformen gegenüber Kindern und Jugendlichen. Seit 2022 gibt es auch beim Hamburger Sportbund (HSB) eine Ansprechstelle zu Schutz vor Gewalt im Sport, die zuständig ist für das Thema interpersonale Gewalt im Erwachsenenalter.

Die Ansprechpersonen der HSJ und des HSB arbeiten eng zusammen. Das ist inhaltlich sinnvoll, zumal sich auch die Zuständigkeiten nicht immer scharf voneinander abgrenzen lassen. Für

das Jahr 2023 haben nun beide Bereiche erstmalig eine gemeinsame Statistik zu ihrer Interventionsarbeit geführt und ausgewertet.

Zu insgesamt 34 gemeldeten Fällen haben die HSJ und der HSB bei Hinweisen auf Gewalt im Sport beraten. Einen „Fall“ definieren wir als einen Vorgang, bei dem sich eine hinweisgebende Person an die HSJ oder den HSB wendet und um Unterstützung bittet. Das können zum Beispiel selbst von Gewalt Betroffene, Ansprechpersonen im Verein oder Verband, Eltern oder ein Mitglied sein. Gegenstand der Beratungen waren Grenzverletzungen, Grenzüberschreitungen und Straftatbestände.

Die 34 Fälle wurden von großen, mittleren und kleinen Vereinen bzw. Verbänden aus 13 verschiedenen Individual- und Team-Sportarten gemeldet. Dabei haben wir psychische, körperliche und/oder sexualisierte Gewalt zu verzeichnen gehabt.

Die Beratungs- und Bearbeitungszeit betrug pro Fall durchschnittlich sechs Stunden, dazu zählen

die Beratungszeit selbst, die Dokumentation der Gespräche sowie die Vor- und Nachbereitung von Vorgängen. Der Bearbeitungszeitraum eines Falls erstreckte sich häufig über mehrere Monate. In 2023 wurde nur ein Fall anonym gemeldet, alle anderen 33 erfolgten unter Angabe des Namens der hinweisgebenden Person. Wir freuen uns über diese vertrauensvolle Offenheit, möchten jedoch unbedingt auch Menschen ansprechen, die anonym bleiben wollen.

Insgesamt wird das Beratungsangebot der HSJ und des HSB sehr gut angenommen. Wir sehen uns darin bestätigt, dass wir uns seit 2023 verstärkt aufgestellt haben.

Ansprechpersonen bei der HSJ

JENNIFER NIß
T 040 41908-264

BENJAMIN SCHMITZ
T 040 41908-282

Per E-Mail erreichbar unter
psg@hamburger-sportjugend.de

Ansprechpersonen beim HSB

LEILA JOSUA
T 040/41908-215

JOHANNES RÖNNFELDT
T 040 41908-143

Per E-Mail erreichbar unter
schutzvorgewalt@hamburger-sportbund.de



FWD-JAHRGANG 2024-2025 TROTZ UNKLARER HAUSHALTSLAGE



Auf der Bereinigungssitzung des Bundestags am 18. Januar 2024 wurde der Haushaltsentwurf 2024 beschlossen. Die für 2024 geplanten Kürzungen in den Freiwilligendiensten wurden zurückgenommen, so wie es bereits in der Novembersitzung 2023 verabredet wurde. Dies ist ein großer Erfolg für die Freiwilligendienste selbst und all diejenigen, die sich gegen die Mittelkürzungen öffentlich stark gemacht haben.

Offen ist jedoch weiterhin der Haushalt 2025. Dies ist ein Problem, da die Freiwilligendienste überjährig, also wie Schuljahre und nicht wie Kalenderjahre, stattfinden. Für 2025 gibt es für die Freiwilligendienste noch keine finanziellen Zusagen und entsprechend keine Planungssicherheit. Seitens des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) werden keine ausreichenden Förderzusagen erfolgen, solange politisch keine Haushaltsmittel eingeplant sind.

Wir freuen uns über jede Person, jeden Verein und Verband, die uns dabei unterstützen, auf das Thema medial aufmerksam zu machen, damit der FWD-Jahrgang 2024-2025 keine Mittelkürzungen erfährt.

Auch mit der Unklarheit über die Höhe der Mittel im kommenden Jahr rufen wir ab März 2024 dazu auf, sich über unsere FWDCloud auf der HSJ-Homepage für einen einjährigen Freiwilligendienst im Sport zu bewerben. Schließlich kann auch eine hohe Nachfrage Druck auf die Politik erzeugen, das sinnstiftende, gesellschaftlich relevante und demokratiefördernde Bildungs- und Orientierungsjahr in mindestens gleicher Höhe weiter zu finanzieren.

AUSBILDUNG ZUM*ZUR SPORTASSISTENT*IN IN DEN HAMBURGER SOMMERFERIEN



Erstmals in den Sommerferien bietet die Hamburger Sportjugend eine fünftägige Ausbildung zum*zur Sportassistent*in für 13- bis 16-Jährige an. Sie findet statt vom 22.-26.07.2024 auf der Ferienanlage Schönhagen an der Ostsee. Neben der An- und Abreise per Bus gehört auch die Übernachtung und Vollverpflegung zum Angebot, das für Teilnehmer*innen aus HSB-Mitgliedsvereinen lediglich 130 Euro kostet.

Sportassistent*innen sind Nachwuchskräfte, die Lust haben, in die Fußstapfen ihrer Betreuer*innen, Trainer*innen oder Jugendgruppenleiter*innen zu treten. Sie unterstützen bei der Gestaltung und Durchführung von Trainingseinheiten, Bewegungsangeboten und Sportevents, sind aber nicht verantwortlich für die Gruppenleitung. Nach ihrer Ausbildung können sie zum Beispiel auch kleine Projekte an der eigenen Schule übernehmen, wie die Anleitung einer aktiven Pause. Nach einer weiterführenden Ausbildung können sie später Sportgruppen eigenständig anleiten.

Die Inhalte der 40 Lerneinheiten umfassenden Ausbildung setzen sich zusammen aus den Themen

- Sport- und Spielpraxis
- Persönlichkeitsentwicklung
- Gruppenpädagogik
- Umgang mit Konflikten und Problemen
- Sicherheit und Regeln
- Planung, Anleitung und Durchführung von Sportangeboten
- Jugendarbeit im Sportverein

Die Ausbildung können auch Teilnehmer*innen aus HSB-Fachverbänden für 175 Euro sowie Teilnehmer*innen aus Vereinen ohne HSB-Mitgliedschaft für 220 Euro absolvieren. Die Anmeldung erfolgt online über die HSJ-Homepage (<https://seminare.hamburger-sportjugend.de/>).

Kontakt für weitere Informationen:

LENNART GÖSSING

T 040 41908-256

E l.goessing@hamburger-sportjugend.de



FREIWILLIG VORBILD WERDEN

STARTE MIT DEINEM FREIWILLIGENDIENST IM SPORT JETZT BEWERBEN!

Ein Freiwilligendienst (FWD) im Sport ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr.

Ab März 2024 kannst du dich auf unserer Homepage über unser neues Portal „FWDM Cloud“ für einen Freiwilligendienst mit Start ab 1. August oder 1. September 2024 bewerben!

Deine Einsatzstelle unter den teilnehmenden Hamburger Sportvereinen und -verbänden kannst du frei auswählen. Je nach Interesse sowie der sportlichen Ausrichtung und dem Profil des Vereins können die Tätigkeiten hierbei ganz unterschiedlich aussehen, vom Einsatz als (Co-) Trainer*in, als Begleitung von Ferienfreizeiten bis hin zur Mitarbeit in der Geschäftsstelle ist vieles möglich. Der FWD im Sport dauert regulär zwölf Monate.

Hamburger Sportjugend

T 040 41908-123

E [fwd@hamburger-sportjugend.de](mailto: fwd@hamburger-sportjugend.de)

www.hamburger-sportjugend.de



Gefördert vom:



IMPRESSUM

Herausgeber*in:

Hamburger Sportjugend

im Hamburger Sportbund e.V.

Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

Telefon 040 41908-123

Mit freundlicher Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg
(Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration; Behörde für Inneres und Sport)

Fotos: Agentur FREITAG, HSJ, Shutterstock

Layout und Satz: Agentur FREITAG.

Auflage: 1.100 Exemplare

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

ABGABETERMINE IM FÖRDERBEREICH

***Alle Abgabetermine im Förderbereich
haben wir auf unserer Homepage
veröffentlicht.***



Bei Fragen stehen die zuständigen Mitarbeiter*innen gerne zur Verfügung.